VSMK = ASCCM = ASCM

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **80 (2007)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VSMK / ASCCM / ASCM

Einen Volltreffer gelandet

ZÜRICH. – -r. Einen Volltreffer landete der VSMK, Sektion Zürich, mit dem Show-Kochen an der diesjährigen Schweizer Gastronomie. Dazu konnten auch Spitzenköche begrüsst werden, unter andern die legendäre Köchin Rosa Tschudin. Mehr über diesen Grossanlass erfahren Sie auf Seite 24 in dieser Ausgabe. Foto: Meinrad A. Schuler

VSMK Aargau

06.11.	Hendschiken, «Horner»	Hock
24.11.		Chlaushock
13./16.12.	Aarau	Advents-Bazar

VSMK Beider Basel

Ansprechsperson: Präsident Wm Florian Kropf, Reigoldswil

06.11.	20.00	Binningen, «Jägerstübli»	Stamm
04.12.	20.00	Liestal, «Bären»	Stamm mit Klaushock

VSMK Berner Oberland

E-Mail-Kontakt: fritz_wyss.bluewin.ch

SEKTION		
15.12.	Einigen	Chlausfeier, Kanderkies AG
ALTE GARDE		
05.12.	Diemtigen	Fondueplausch und «Käseteilete»

Preis geht nach Fribourg

o.b. Die Teilnehmer der VMSK-Reise nach Kiel hatten die einmalige Gelegenheit, zusätzlich noch an einem Wettbewerb teilzunehmen. Es ging beim Wettbewerb darum, eine Zahl zwischen 1-1000 zu erraten, die der gesuchten (551) so nahe wie möglich kommt.

Gewonnen hat die Reise Oberstlt Dominique Leva, Sektion Fribourg.

Nach Absprache mit der City-Nightline darf er sich nun eine Reise 2. Klasse mit der Bahn (Retourbillett/Liegewagen) für eine Person aussuchen. Wir gratulieren Dominique herzlich und wünschen ihm eine gute Fahrt! Vielleicht liegt dann noch ein Kartengruss drin.

Gemüsepfad Seeland

Jahresausflug der Sektion Berner Oberland.

Samstag, 1. September 2007: mit militärischer Pünktlichkeit werden die Teilnehmer am gewünschten Car-Einsteigeort aufgenommen. Die Fahrt geht Richtung Seeland. Auf dem Weg zum grössten Gemüsegarten der Schweiz erfahren wir von der Car-Chauffeurin viel Wissenswertes, über Geschichte und Landschaft.

Auf dem Betrieb der Familie Aebersold, eine Generationengemeinschaft in Treiten, werden wir von Frau Aebesold und ihrem Team zu einem Kaffee mit Züpfe herzlich begrüsst. Charles Aebersold, ehemaliger Grossratskollege des Berichterstatters, zeigt uns, wie Pflanzen mit grösster Sorgfalt auf dem eigenen Betrieb aufgezogen werden und weist uns auf die Ziele der nach «Suisse Garantie»-Richtlinien aufgebauten Produktion hin. Mit dem Car machen wir einen Rundgang durch das Grosse Moos. Mit fachmännischen Hinweisen führt uns Charles Aebersold durch den Gemüsepfad Seeland. Eindrücklich die Vielfalt an Gemüsen in diesem Gebiet, in welchem 600 Familienbetriebe einen Viertel der schweizerischen Gemüseproduktion erarbeiten. Bedrückend auf dieser Fahrt: das Ausmass der Schäden durch die kürzlichen Unwetter.

Nun war es Zeit für das Mittagessen. Bei Familie Hans Gross-Glauser, Gemüsebauer in Finsterhennen, wurden wir im originellen Gastraum richtig verwöhnt. Von Finsterhennen ging es nach Erlach mit anschliessender Wanderung auf die St.-Peters-Insel und dann per Schiff nach Ligerz.

Erich und Katharina Andrey, Weinbau, erwarteten uns zu einer Weindegustation. Man spürte die Freude der Winzerfamilie an der Tätigkeit beim Weinbau und den Stolz auf die aussergewöhnlichen Produkte.

VSMK

Postfachadresse Zentralvorstand

Verband Schweizerischer Militärküchenchefs
VSMK Zentralvorstand
Postfach 112
4441 Thürnen

Adress- und Gradänderungen

Zentrale Mutationsstelle VSMK
Verband Schweizerischer Militärküchenchefs
Postfach 761, 3607 Thun 7
marcokeller@swissonline.ch

Zentralpräsident

Four John Berner, Strassenackerweg 14, 4442 Diepflingen, T P 061 971 61 87, T G 061 985 85 79, N 079 744 63 55, john.berner@bluewin.ch

Aargau

Präsident: Kpl Max Müller, Oelbergstrassse 10, 5737 Menziken, T P 062 771 04 38, N 078 85 388 93, m.h.mueller@bluewin.ch

Beider Basel

Präsident: Wm Florian Kropf, Rüschelgasse 9, 4418 Reigoldswil, T P 061 941 19 61, f.kropf@bman.ch

Solothurn

Präsident: Wm Daniel Stehlin, Industriestrasse 39, 4528 Zuchwil, T P 032 685 72 34, N 079 442 01 59, dani-stehlin@bluewin.ch

Berner Oberland

Präsident: Wm Fritz Wyss, Obstgartenweg 19, 3672 Oberdiessbach, T P 031 772 12 24, F P 031 772 12 25, N 078 821 60 23, fritz_wyss@bluewin.ch

Fribourg

Président: Sgt Emile Eltschinger, rue Pierre-de-Savoie 3, 1680 Romont,T privé 026 652 37 75, T mobile 079 381 69 11, em.eltschinger@bluewin.ch

Innerschweiz

Präsident: Wm Robert Häfliger, Rüeggisingerstr. 132, 6032 Emmen T P 041 280 14 35, T G 041 268 31 81, N 079 278 51 80, robert.haefliger@vtg. admin.ch

Rätia

Präsident: Kpl Urs Fleischmann, Hulfteggstrasse 6, 8400 Winterthur, T P 052 233 00 52, N 079 766 16 18, claudia_urs@hotmail.com

Ostschweiz

Vicepräsident: Gfr Charly Strebel, Bächlistrasse 37, 8280 Kreuzlingen, T P 071 672 68 60, T G 071 663 58 00, strebel.ch@bluewin.ch

Winterthur

Präsident: Kpl Hans-Peter Würmli, St.-Gallerstrasse 4, 8488 Turbenthal, T P 052 385 58 63, T G 052 385 22 10, N 079 316 31 06, info@linde-turbenthal.ch

Zürich

Kontaktadresse: VSMK Zürich, Universitätsstrasse 111, 8006 Zürich, T G 044 344 40 44,
F G 044 344 40 33, vsmk@zum-alten-loewen.ch

«Warum in die Ferne schweifen, das Gute liegt so nah!» Eine Weisheit, an die wir beim Kauf und beim Konsumieren von Wein vermehrt denken wollen.

Mit der Rückfahrt an die jeweiligen Ausstiegsorte ging ein ereignisreicher und lehrreicher Jahresausflug des VSMK Sektion Berner Oberland zu Ende. Vom Präsidenten Fritz Wyss geschickt zusammengestellt und hervorragend organisiert, ruhig und sicher Marianne Furrer aus Adelboden am Car-Steuerpult. An beide, herzlichen Dank.

Der Gemüsepfad Seeland ist eine Reise wert!

Fred Wenger, Langnau i/E

VSMK Rätia

E-Mail-Kontakt (Aktuar): brembilla@smile.ch

02.11.	19.00	Chur, «Schweizerhof»	Stamm

VSMK Ostschweiz

Ansprechsperson: Major Pius Zuppiger, Technischer Leiter, Hinterhorben, 8524 Buch b. Frauenfeld, T/F G 044 385 35 60 / T P 044 746 13 78

08.11.	Weinfelden, «Löwen»	Stamm
18.11.	Frauenfeld	Kochanlass am «Frauenfelder»
01.12.	Arbon, «Bühlhof»	Klausabend,

Ereignisse im August

Wie jedes Jahr gab es im August zwei Anlässe, die sehr der Kameradschaftspflege dienen, aber auch wie immer sehr wetterabhängig sind:

Am zweiten Donnerstag war wie immer der Stamm am Koreaofen. Hierzu waren auch die Fouriere aus der Ostschweiz eingeladen. Knapp vierzig Mitglieder beider Verbände trafen sich im «Bühlhof» in Arbon bei Ernst Schär. Am Rand der sehr schönen Terrasse steht seit Jahren der gut gebaute Koreaofen. Schon viele gute Braten, Kuchen und Pürli verliessen diesen Ofen. Auch dieses Mal gab es ein wunderbares Rostbeef. Dazu hatte Ernst sein allseits beliebtes Salatbuffet aufgebaut. Nachdem alle, die wollten, sich ihre Frühstücksbrötchen in den Ofen geschoben hatten, brachten Gebi und Renate Scheiwiller ein feines Dessert auf den Tisch. Leider liess es das Wetter nicht zu, dass wir draussen sassen, es war zu kalt. Aber auch im Säli war es dann sehr gemütlich. – Sicher ist es im Sinne aller, wenn hier einmal ein herzliches Danke der altbewährten Kochmannschaft ausgesprochen wird.

Mehr Glück mit dem Wetter hatte der VSMK dann an der Familienwanderung. Da Christof Schläpfer nur noch dieses Jahr an der Uni in St. Gallen arbeitet (er wird pensioniert), wollte er noch einmal die Gelegenheit benutzen, die ihm die Mensa bietet. So konnten alle bequem auf der Terrasse (wahlweise an der Sonne oder im Schatten) sitzen und das feine Fleisch vom Grill geniessen. Wie üblich gab es dazu Tomatensalat und Pürli. Zuerst mussten aber alle eine kleine Wanderung hinter sich bringen. Diese wurde aber etwas aufgelockert durch den Aperitiv im Wald. Trotz Mitgliederschwund ist dieser Anlass immer ein netter Anlass zum Plaudern, Jassen und ein gutes Glas Wein oder Most zu geniessen. – Nächstes Jahr treffen wir uns dann am Bodensee bei Jakob Schmid.

VSMK Winterthur

Pistolenschiessen in Winterthur

Zum traditionellen Pistolenschiessen in Winterthur fanden sich bei anlässlich eines herrlichen Abends am Donnerstag 23. August 14 Schützen des VSMK Sektionen Winterthur und Ostschweiz sowie Mitglieder des Fourierverbandes, Ortsgruppe Wil, im Schiessstand in Winterthur-Veltheim ein. Unter Leitung des TL der Sektion Winterthur wurde das spezielle «Winterthurer-Programm» absolviert. Die Resultate zeigen auf, dass hier immer besser geschossen wird (mögliches Maximalresultat von 240 Punkten).

Aus der Rangliste
1. Markus Meier, VSMK OS, 230; 2. Josef Schönenberger, SFV, 226; 3. Romano Trapletti, VSMK WI, 224; 4. Rudolf Hauptlin, VSMK OS, 222; 5. Hanspeter Würmli, VSMK WI, 217.

Anschliessend an den Wettkampf genossen wir die Gastfreundschaft im gewohnten Rahmen in der Schützenstübe des Pistolenschützenvereins Veltheim. Allen Beteiligten an dieser Stelle nochmals besten Dank.

TL/Ruedi Sigg

VSMK Zürich

Kontaktadresse: VSMK Zürich, Universitätstrasse 111, 8006 Zürich-Oberstrass, vsmk@zum-alten-loewen.ch

23.10.	19.00	Schwamendingen, Gasthof Hirschen	Stamm (Stojan Plüss)
06.11.	19.00	Zürich, Bürkliplatz	Expovina (Roland Thalmann)

Kameraden! Macht mit und unterstützt den Vorstand! Ansprechpartner 24 Stunden, André Renaud, Telefon 079 482 23 43

VSMK Zürich pflegt die moderne Militärküche

Obwohl die Fahrküche älter ist, als der Küchenchef und der Chef de Partie zusammen, sie wissen, wie es geht, sie kochen fabelhaft. Im Garten des Stammlokals «Zum alten Löwen» in Zürich-Oberstrass hat der VSMK Zürich seine Fahrküche auf Funktionstauglichkeit geprüft. Der Test wurde von der Jury mit Note 5,8 bewertet. Der Tafelspitz aus der Gulaschkanone Modell 1928 sowie die Beilagen aus der Hausküche waren fabelhaft.

Mitteilungen

Die Sektion Zürich lebt! Die Familie unseres TL Wm Gregory Fischer, feiert die Geburt ihres ersten Kindes. Am 25.August um 13.49 Uhr wurde die Tochter JOSEPHINE im Spital Altdorf geboren. Kind und Mutter Simone sind wohlauf. Auch der Vater, unser Gregory, hat sich scheinbar wieder erholt... Wir freuen uns mit euch und wünschen der neuen Erdenbürgerin und ihren stolzen Eltern alles Gute!

Aki-Zü wird in Zukunft an dieser Stelle versuchen, euch liebe Kamerad, aus dem Leben unserer Sektion zu berichten. Es ist vorgesehen, einerseits Berichte über Veranstaltungen zu machen und andererseits aber auch kritische Fragen zu stellen. Dies wird unter dem Titel: «Sie das giits» geschehen. Bei meiner Arbeit, den neuen, jungen Kameraden eine Starthilfe (wenn nötig und auch erwünscht) zu bieten, ich erlebe Sachen, die kaum zu glauben sind. Das Beziehungsnetz funktioniert sehr gut, aber was man hier sieht und hört... Also bis später.

CCCZ = Cercle des Chefs de Cuisine Zürich

Wer kennt sie nicht? Eine Vereinigung, gegründet 1935 mit über 340 Mitgliedern. Alles aktive Küchenchefs aus Hotellerie, Restauration, Gemeinschafts- und Spital-Gastronomie sowie der Lebensmittelbranche generell.

Die Sektion Zürich des VSMK bemüht sich, die neuen VSMK-Mitglieder schnell in unser Sektionsleben zu integrieren. So wird ihnen geholfen. Dazu dienen die Erfahrung und vor allem auch das gute Be- ziehungsnetz. Das Ziel soll sein, dass diese jungen Berufsleute so schnell als nur möglich den Anschluss an ihre zivile Laufbahn wieder finden sollen. Dies nach einer doch längeren militärischen Kaderausbildung, die immerhin mindestens ein Jahr beansprucht.

Das ist nicht immer einfach. Bei dieser Tätigkeit stelle ich fest, dass man über die heutige, moderne und erfolgreiche Ausbildung zum Militärküchenchef in der Branche vielfach keine Ahnung hat! Das will ich ändern! Dabei sage ich aus Überzeugung: Es lohnt sich, gerade diese jungen Leute etwas genauer anzusehen! Ebenfalls sollte man ihnen eine echte Chance geben! Sie sind wohl noch jung an Jahren und müssen noch vieles lernen. Aber ich meine, sie haben doch auch Vorteile. Sie können Leute führen, Verantwortung zu übernehmen sind sie sich gewohnt. Druck und Stress kennen sie nicht. Zuverlässigkeit kann man von ihnen erwarten. Für Neues sind sie offen, Ausdauer und Durchhaltewillen haben sie schon im Militärdienst beweisen müssen.

Alleine die Tatsache, dass sie – falls die nötige Prüfung bestanden haben – sich die meisten Absolventen der Küchenchefschule in Thun auch im Zivilleben als «Lehrlingsverantwortlicher im Kochberuf» nennen dürfen. Ein weiteres Plus, wenn sich die Privatwirtschaft vermehrt wieder mit dieser Tatsache konfrontiert sieht.

Ein erster Schritt zur Weiterverbreitung der Bedeutung des Militärküchenchefs ist am 17. September im CCCZ gemacht worden. Weitere solche Anlässe sind in Planung.

70 aktive Personen sind erschienen

An der September-Versammlung im Zunfthaus zur Haue des CCCZ liessen sich 70 aktive Damen und Herren orientieren. Alle sind auch Verantwortliche im Bereiche Mitarbeiter-Rekrutierung. Als Referent konnte Oberst i Gst Alois Schwarzenberger (er ist einer von uns), Kommandant der Küchencheflehrgänge in der Schweizer Armee, gewonnen werden. Grosse Begeisterung löste sein Vortrag «Ausbildungsinhalte, Führungsverhalten, Anforderungen der Hygienevorschriften in der Bedarfsverpflegung» aus. Übrigens: Die Schweizer Armee gibt jährlich über 20 Millionen Mahlzeiten ab.

Die Reaktionen

Es gelang dem Schulkommandanten hervorragend, die Anwesenden auf seine Seite zu ziehen. Seine Schilderungen und auch die Charts kamen an und wurden ebenso verstanden. Er trug sehr viel zum besseren Verständnis für die «heutige» Armee bei. Zustimmung rundum! Viele Fragen – auch kritische – wurden gestellt und zur vollsten Zufriedenheit beantwortet.

Es war ein gelungener Abend. Ich bin sicher, in Zukunft auf positivere Beachtung zu stossen, wenn ich junge Militärküchenchefs «an den Mann» bringen muss. Meine Erwartungen wurden auch in dieser Hinsicht, mehr als erfüllt.

Der CCCZ-Präsident Manfred Stevens zeigte sich ebenfalls begeistert. Spezielle Erwähnung fanden bei ihm folgende Punkte: Lehrmeisterkurs mit Prüfung in Weggis; Ausbildung von Kochlehrlingen ab 2008; Schulung und Anwendung der Hygienevorschriften.

Ein weiterer Höhepunkt wieder einmal für viele Anwesende: serviert wurden Original-Militärkäseschnitten. In der «Haue»-Küche richtete diese Spezialität der Küchenchef sowohl im Zivilen wie im Militär liebevoll, ja zauberhaft echt nach Militärrezept zu.

www.alvaargau.ch

Weitere News und Berichte zum Verband unter www.alvaargau.ch. Anmeldungen oder Auskünfte beim Verantwortlichen Anlässe: Four Christoph Koch, Dorfstrasse 7, 8904 Aesch bei Birmensdorf, Tel. G: 044 238 37 19, E-Mail: christoph.koch@alvaargau.ch

Sektion

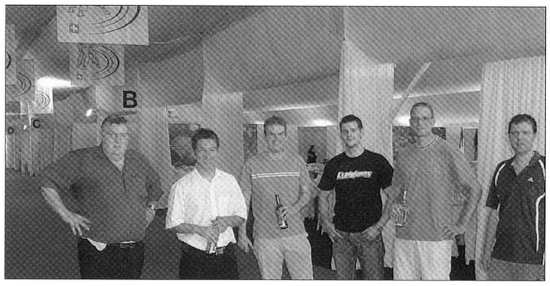
20.10.	15.30	Wildegg	«Weisch no?», Abschlussveranstaltung SFwV, Sektion Aargau
07.12.	18.30	Aarau	Chlaushock

Stämme

02.11.	20.00	Zofingen, Hotel Zofingen	Bärenstamm
06.12.	20.00	Hendschiken, «Horner»	Stamm VSMK

«Schwingergeist tut allen gut!»

Bundesrat Samuel Schmid an der Grussbotschaft zum Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest in Aarau



Aarau: ALVA am grössten Fest des Jahres aktiv

Aus dem Umfeld des Armee Logistik Verbands Aarau waren auch rund 50 Mitglieder im Einsatz und sorgten für einen tadellosen Ablauf dieser Grossveranstaltung.

hsa. Vom 24. bis 26. August fand in Aarau das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest statt. Der sportliche Grossanlass ging erfolgreich über die Bühne und hatte landesweit ein sehr grosses und positives Echo.

Für den tadellosen Ablauf des Grossanlasses standen auch rund 3000 Helferinnen und Helfer im Einsatz. Davon waren rund 50 aus dem Umfeld des Armee Logistik Verbands Aargau (alvaargau). Das Schwingfest-Organisationskomitee hatte für die Armeelogistiker einen Einsatz im VIP-Zelt vorgesehen. Aus diesem Grund galt es am Freitag für die rund 2400 Gäste im grössten Zelt auf dem Platz die Tische einzudecken und die Getränkstationen aufzufüllen. Am Samstag und Sonntag wurden dann unter der Anleitung von Hotelfachschülern die Gäste bedient. Manch bekanntes Gesicht wurde dabei ausgemacht; doch vornehmlich ging es darum, sich auf die ungewohnte Tätigkeit im Service zu konzentrieren. Die Füsse schmerzten denn am Abend dementsprechend heftig. Trotzdem wog die Freude über die Mithilfe am grössten Fest der Schweiz im Jahr 2007 mehr.

Es wird allen Helferinnen und Helfern in guter Erinnerung bleiben, sich als Armeelogistiker im angestammten Umfeld als Küchenchef, Feldweibel oder Fourier ausserdienstlich und im Sinne der Allgemeinheit betätigt zu haben.

Leser schreiben

Ratgeber: Die Prozesse und Verantwortlichkeiten

In der Fachzeitschrift Armee-Logistik vom September 2007 ist unter der Rubrik Ratgeber ein Artikel über die Prozesse und Verantwortlichkeiten in der Armeelogistik zu lesen. Es ist sehr lobenswert, wenn die aktiven und nicht mehr aktiven Logistikkader der Armee über aktuelle Themen ausserdienstlich orientiert werden. Allerdings sollte die im Artikel gezogene Schlussfolgerung richtig sein.

In aller Kürze zusammengefasst gibt der Artikel dem Leser folgendes Bild:

Die Prozesse der Logistik orientieren sich konsequent am Bedarf der im Einsatz und in der Ausbildung stehenden Truppen. Auf diese Weise soll der Erfolg im Einsatz und in der Ausbildung garantiert werden. Dabei will man sich in der Armeelogistik nach den Grundsätzen der Effektivität und Effizienz ausrichten. Allerdings fehlen heute die nötigen längerfristigen Planungsprozesse und die Unterstützung durch Informatik- und Kommunikationsmittel. Daher sind die Truppenkommandanten gezwungen, die logistischen Ressourcen, beziehungsweise die Leistungsfähigkeit der Armeelogistik als Vorgaben für die noch möglichen Leistungen der Armee zu akzeptieren.

Aus dieser für jeden professionellen Logistikdienstleister reichlich abstrusen Schlussfolgerung kann wiederum gefolgert werden, dass es dem VBS noch immer nicht gelungen ist, den zivilen Teil der Armeelogistik von einer Verwaltungsmentalität zu einer wirklich effektiven und effizienten Dienstleistungsmentalität zu verändern.

Da staunt der Steuerzahler, Stimmbürger und Milizsoldat.

(Absender und Adresse des Einsenders sind der Redaktion bekannt.)